

### Unfall mit scharfkantigem Umlenker

Am 2. Juni 06 ereignete sich in einer Kletterhalle bei Köln ein schwerer Kletterunfall. Beim Belasten des Seils in der Umlenkung und dem folgenden Ablassen kam es zum Seilriss. Dem Gutachten zu Folge riss das Seil auf Grund einer scharfen Kante im Karabiner. Beim Überprüfen der betreffenden Umlenkungen musste die DAV-Sicherheitsforschung feststellen, dass es sich nicht um einen Einzelfall handelt, sondern dass alle betreffenden Umlenkungen diese scharfen Kanten an der Karabinernase aufweisen. Beim Klippen der Umlenkung wurde das Seil nicht korrekt eingehängt, sondern legte sich versehentlich in die Karabinernase und wurde durch den Drahtbügelschnapper zusätzlich darin gehalten. Die Geometrie des Karabiners und die Größe der Karabinernase bewirken, dass das Seil auch bei Belastung über die Karabinernase läuft. Die scharfen Kanten hier führten schließlich zum Seilriss (vgl. Abbildung).

Wir bitten alle Hallenbetreiber, ihre Umlenkungen der Firma Fixe hierauf zu prüfen. Sollten die Umlenkkarabiner ebenfalls scharfe Kanten an den Nasen aufweisen und die Geometrie des Karabiners ein Verklemmen des Seils zulassen, empfehlen wir, diese auszutauschen oder zumindest die scharfen Kanten abzurunden. Kletterer bitten wir darauf zu achten, dass beim Einhängen des Seils dieses tatsächlich korrekt im Karabinerbogen zu liegen kommt und nicht, wie abgebildet, zwischen Schnapper und Karabinernase. **Chris Semmel, DAV-Sicherheitsforschung**

Stellungnahme OeAV: In unserem Bohrhakenangebot vertreiben wir seit Jahren auch diesen Stahlkarabiner von Fixe, der sich für stationäre Umlenkungen in Einseillängentouren sehr bewährt hat. Der oben beschriebene Unfall ist bedauerlich und bisher – nach unserer Recherche – einmalig. Die Exotik dieses Unfalls und aufgrund der Tatsache, dass es sich hier eindeutig um einen Anwendungsfehler handelt, der zudem leicht erkennbar und auch von einem Anfänger zu verhindern ist, sehen wir einen Rückruf als nicht angemessen. Auch werden wir diesen Umlenkkarabiner weiterhin in unserem Angebot belassen. Das vollständige Klinken eines Seiles in einen Umlenkkarabiner liegt in der Eigenverantwortung eines Kletterers und ist zumutbar. Dem Hersteller werden wir empfehlen, diese Schwachstelle in der weiteren Produktion zu beseitigen. **Referat Bergsport, OeAV**



# Referat

#### Aus der Alpenvereins-Kartografie

- Cordillera Blanca-Nord (0/3a) 1:100 000, Neuauflage 5/06 (letzte Auflage 2000), einzelne Nachträge, Trekkingkarte
- Ötztaler Alpen, Geigenkamm (30/5) 1:25 000, Neuauflage 5/06 (letzte Ausgabe 1999), vollständige Überarbeitung der Gletscher, der Vegetation und des Siedlungsraumes, mit Wegmarkierung
- Ötztaler Alpen, Kaunergrat (30/3) 1:25 000, Neuauflage 5/06 (letzte Ausgabe 1999) vollständige Überarbeitung der Gletscher, der Vegetation und des Siedlungsraumes, mit Wegmarkierung
- Zillertaler Alpen-West (35/1) 1:25 000, Neuauflage 6/06 (letzte Ausgabe 1999), einzelne Nachträge, mit Wegmarkierung
- Allgäuer/Lechtaler Alpen-Ost (2/2) 1:25 000, Neuauflage 9/06 (letzte Ausgabe 2002), Überarbeitung nach amtlichen Unterlagen und eigenen Erhebungen, mit Wegmarkierung
- Steinernes Meer (10/1), 1:25 000, Neuauflage 10/06 (letzte Ausgabe 1999), Überarbeitung nach amtlichen Unterlagen und eigenen Erhebungen, (Kombikarte, Weg- und Skiausgabe)
- Glocknergruppe (40), 1:25 000, Neuauflage 10/06 (letzte Ausgabe 2002), vollständige Überarbeitung der Gletscher, der Vegetation und des Siedlungsraumes, mit Wegmarkierung, Jahrbuchbeilage "Berg 2007"

## Globetrek goes Gil

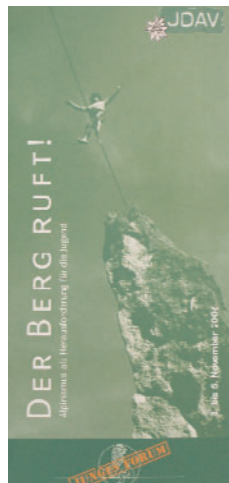
Wenn's läuft, dann läuft's und nach der erfolgreichen kommerziellen Besteigung des Cho Oyu unter der Leitung von Walter Zörer konnte Globetrek auch seine zweite 8000er Expedition zu einem glücklichen Ende bringen. Christian Gabl führte seine vierköpfige Gruppe erfolgreich auf den Gipfel, er selbst musste aber wegen einer Bronchitis auf den Gipfel verzichten. Wir gratulieren. [www.globetrek.at](http://www.globetrek.at) [www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)

## Bruno's Kumpel

Der Bär war los und ist nicht mehr - bei uns. In Rumänien gibt es haufenweise davon und der Tierforscher Peter Sürth (bekannt durch sein Projekt "Weg der Wölfe") startet Richtung Karpaten um vor Ort die hiesige Bärenpopulation zu untersuchen. Und dabei kann Frau und Mann auch tatkräftig ein oder zwei Wochen lang mithelfen. Am 15. November geht's los und wer die einmalige Gelegenheit, als Ökovoluntär unter Realbedingungen etwas über die Viecher zu lernen, wahrnehmen möchte, findet weitere Infos unter [www.derwegderwoelfe.de](http://www.derwegderwoelfe.de)

## Der Berg ruft!

... einst den Trenker Luis und heute seine Enkel und Urenkel. Die Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing und der Jugend des DAV beschäftigt sich ein Wochenende lang - vom 3. bis 5. November 2006 in München - mit dem Themenkreis Jugend, moderner Bergsport, Grenz- und Selbsterfahrung. Zielgruppe sind vor allem JugendleiterInnen - aber auch alle "Junggebliebenen" dürfen sich angesprochen fühlen, besteht der Reigen der Vortragenden doch auch aus alpinen Urgesteinen - vom Magerer Hermann über Zak Heinz bis hin zum Geißler Heiner. Programm inkl. Anmeldeformular auf [www.jdav.de](http://www.jdav.de)



## Online-Tourenführer auf Bergportal

Reto Baur und Philippe Meyenhofer haben im Jahr 2000 mit skitouren.ch ihr erstes Portal als kleines Privatprojekt gestartet. Inzwischen haben sie einen anständigen Job und führen die dazugekommenen Seiten [bergtour.ch](http://bergtour.ch), [skitouren.ch](http://skitouren.ch) und [snowboardtouren.net](http://snowboardtouren.net) nebenbei weiter, auch [gipfelbuch.ch](http://gipfelbuch.ch) pflegen sie gemeinsam mit bergpunkt. Die Zugriffszahlen können sich mehr als sehen lassen und vor kurzem wurde das Angebot um einen Online-Tourenführer erweitert. Im Gegensatz zu bisher stehen hier nicht aktuelle Infos, sondern Routenbeschreibungen mit allen Vorteilen des Mediums Internet im Vordergrund:

- Der Tourenführer ist ein Online-Tool und somit viel schneller und direkter aktualisierbar als irgendein Printmedium

- An sämtlichen Einträgen können mehrere Autoren gleichzeitig arbeiten und die Einträge so gegenseitig laufend ergänzen und bereichern. Ganz im Wikipedia-Stil.

- Sämtliche Routen werden automatisch mit den neuesten Verhältnisberichten aus der Rubrik Gipfelbuch verknüpft. So findet man gleichzeitig eine top-aktuelle Routenbeschreibung inkl. der jüngsten Verhältnisse vor Ort. Dieser Tourenführer wird auf allen Portalen integriert - wir wünschen viel Erfolg.

[www.bergportal.ch](http://www.bergportal.ch)

## ... von unseren geschätzten Herstellern

### ■ Neue Produktionshallen

Vor zwei Jahren hat Joseph Wagner (84) seine Firma Hanwag an die schwedische Fenix Gruppe (Primus, Fjällräven, ...) verkauft. Nun öffnet sich mit dem Firmenumzug ein weiteres neues Kapitel in der 85-jährigen Firmengeschichte: Doch nicht in Fernost oder sonstigen Billiglohnregionen rund um die Welt liegt die Zukunft von Hanwag, sondern in Vierkirchen - made in Europe/Oberbayern. Auch neu der Internetauftritt: [www.hanwag.de](http://www.hanwag.de)

### ■ I am from Austria

Sieben Flagship-Stores im eigenen Lande möchte das in Graz sitzende Familienunternehmen Northland demnächst eröffnen. Von China bis Argentinien präsenter als in Österreich soll es dann in Innenstadtlagen die gesamte Bandbreite von Outdoor bis Urban geben. [www.northland-pro.com](http://www.northland-pro.com)

### ■ Anniken Binz, 29 Jahre, Oslo, Model

Klingt sensationell. Noch besser: Sie ist Basejumperin. Fast unglaublich: Sie engagiert sich für Hilfsprojekte. Natürlich hat Berghaus sie aus diesen Gründen in sein Athletenteam aufgenommen, passt sie doch perfekt zu Leo Holding, Rob Jarman und den Huber Buam. [www.berghaus.com](http://www.berghaus.com)

## eis total 2007

Die einen freuen sich auf die ersten Pulverhänge, die anderen können es nicht erwarten ihre Eisgeräte zu schärfen. Letztere Gruppe bzw. all jene, welche in die senkrechte Eisswelt hineinschnuppern möchten, werden sich vom 12. bis 14. Jänner im Kärntner Eiskletterdorado Malta treffen. Mit dem neuesten Material der Top-Hersteller kann hemmungslos gebouldert und geklettert werden. Es werden auch Workshops und geführte Routen angeboten. Auch einem entspannten Familienwochenende steht nichts entgegen, besteht doch für den weniger motivierten oder den Kids-beaufsichtigenden Partner die Möglichkeit, sich die Gegend auf einer Schneeschuhwanderung anzusehen oder seine Iglubaukünste zu verbessern. Klar, dass die entsprechende eis-total-Party notwendig ist um die klammen Finger wieder etwas aufzutauen. Infos und Anmeldung unter [www.eis-total.at](http://www.eis-total.at)

